Mexikanische Linke will Beweise für angeblichen Wahlbetrug vorlegen

07.08.2012 15:27

Mexiko-Stadt. Der Kandidat der mexikanischen Linken, Andrés Manuel López Obrador, hat angekündigt, der Wahlbehörde Mitte der Woche ein Resümee der angeblichen Verfassungsverstöße vorzulegen. Dieses werde die Wahlen vom 1. Juli ungültig machen, sagte López.

Auf einer Informationsveranstaltung im Bundesstaat Puebla am Sonntag betonte der Präsidentschaftskandidat des Parteienbündnisses "Progressive Bewegung", dass die vorliegende Zusammenfassung von den entsprechenden Beweisen begleitet sein werde. Es werde deutlich machen, "dass diese Wahlen weder frei noch authentisch waren".

Weiterlesen auf amerika21.de

Zurück zur Newsübersicht

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de